

Anfrage der WLH-Fraktion vom 07.06.2023 – Projektplan des Gebäudemanagements

Zum Top 2 im HFA am 13.06.2022 bitte ich im Namen der WLH-Fraktion um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Im Bericht im SPUBA am 07.02.2023 zum FW-Gerätehaus Gruiten heißt es nachlesbar

"..... Die Fertigstellung des beauftragten geotechnischen Untersuchungsberichts wird im Januar 2023 erwartet.

Die Verwaltung plant aktuell die Ausschreibung von externen Beraterleistungen zur Unterstützung bei der Durchführung der Vergabe sowie der Bauqualitätsüberwachung....."

Frage: Wer in der Verwaltung ist mit diesen Beauftragungen betraut?

Wie sieht der aktuelle Sachstand zu diesen Beauftragungen aus?

Antwort der Verwaltung:

- a) Zuständig ist das Amt 65.
- b) Der geotechnische Bericht mit Datum vom 06.02.2023 liegt vor.

Amt 65 bereitet aktuell die Ausschreibung für Leistungen des Projektmanagements vor. Die Ausschreibung für das juristische Projektmanagement folgt anschließend

2. Im Bericht im SPUBA am 07.02.2023 zum Umbau, Aufstockung der FW Haan heißt es nachlesbar

"..... Das Gebäudemanagement und die Feuerwehr haben die Ermittlung des Bedarfs nahezu abgeschlossen. Bau- und planungsrechtliche Aspekte wurden abgefragt und geklärt. Das Gebäudemanagement erstellt aktuell einen Konzeptentwurf mit welchem die Umsetzung der Bedarfe des Nutzers geprüft werden.

Die Verwaltung plant aktuell die Ausschreibung von externen Beraterleistungen zur Unterstützung bei der Durchführung der Vergabe sowie der Bauqualitätsüberwachung....."

Frage: Wer in der Verwaltung war mit der Bedarfsermittlung betraut?

Wer im Gebäudemanagement war betraut mit der Erstellung des Konzeptentwurfs?

Wer in der Verwaltung war mit dieser Beauftragung betraut?

Wie ist der aktuelle Sachstand des Konzeptentwurfs und der Ausschreibung?

Antwort:

- a) Das Amt 32 war als Fachamt mit der Bedarfsermittlung betraut.
- b) Das Amt 65 war als Fachamt mit der Erstellung des Konzeptentwurfs betraut.

- c) Im Sachstandsbericht des Amtes für Gebäudemanagement vom 31.03.2023, Vorlage Nr. 65/051/2023 – Seite 13, Punkt 10, wird der aktuelle Sachstand dargestellt, zusätzlich wird im der Vorlage beigefügten Projektplan angezeigt, dass das Vorhaben aus den in der Vorlage ausführlich dargestellten Gründen aktuell nicht in Bearbeitung ist.

3. Im Bericht im SPUBA am 07.02.2023 zum Neubau Steinkulle heißt es nachlesbar

"..... Grundschule Unterhaan - hier: Neubau Steinkulle Die Ausschreibung der Planungsleistungen (1. Stufe: Entwurfsplanung bis LPH3) zum Neubau wird vorbereitet. Mit den ersten Arbeiten (Projektplanung, Verifizierung Nutzeranforderungen, Bedarfsermittlung, Raumprogramm, Vermessung) wurde begonnen. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Sommer 2027 avisiert (abhängig von Finanzierungsmöglichkeiten und personellen Kapazitäten)....."

Frage: Wer in der Verwaltung war mit den Ausschreibungen der Planungsleistungen, Projektplanungen u.a. vorgenannten betraut?

Wie ist der aktuelle Sachstand dazu?

Antwort:

- a) Zuständig ist das Amt 65
- b) Im Sachstandsbericht des Amtes für Gebäudemanagement vom 31.03.2023, Vorlage Nr. 65/051/2023 – Seite 12, Punkt 8a, wird der aktuelle Sachstand dargestellt, zusätzlich wird im der Vorlage beigefügten Projektplan angezeigt, dass das Vorhaben vorbereitet wird, aber aufgrund der personellen Situation des Amtes aktuell kein/e Mitarbeitende/r des Amtes 65 als Bauherrenvertretung zur Verfügung gestellt werden kann. Zudem fließen Erkenntnisse aus der Schulentwicklungsplanung ein und wird der Raumbedarf daher vom zuständigen Fachamt nochmals aktualisiert. Noch im Juni 2023 findet ein finaler Abstimmungstermin zu den konkreten Raumbedarfen statt. Es ist geplant, dem Rat bis Ende des Jahres eine Beschlussvorlage zur Freigabe des Projektes vorzulegen. Derzeit bearbeitet eine Kollegin aus dem Gebäudemanagement dieses Projekt neben einem anderen großen Bauprojekt, weil der Verwaltung bewusst ist, welche Rahmenbedingungen für die Schulgemeinschaft aktuell bestehen.

Die Verwaltung verweist auf die umfassende Darstellung des aktuellen Sachstandes im Amt für Gebäudemanagement und sichert zu, weiterhin mit Hochdruck die Nachbesetzung freier Projektleiter_innenstellen zu forcieren.